

Emmi zeigt Grösse

Die führende Herstellerin von Milchprodukten bekennt sich zum Standort Emmen und investiert 50 Millionen Franken in eine hochmoderne, ressourcenschonende Käserei. Die Inbetriebnahme ist auf Ende 2022 geplant.

Die neue Käserei ist 60 Meter lang, 40 Meter breit und 16 Meter hoch. Sie ersetzt die bestehende Käserei, die nach über 40 Jahren ihren Zenit überschritten hat. Der Neubau mit seinen modernen Anlagen schafft dringend benötigte Zusatzkapazitäten. Der Käsekonsum boomt, in der Schweiz genauso wie im Ausland. Die Milchmenge, die in Emmen zu Käse verarbeitet wird, hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Heimlicher Verkaufstar ist der zart cremige Luzerner Rahmkäse. In den frühen 1970er-Jahren lanciert, ist er heute bei Gross und Klein sehr beliebt.

Visionärer Neubau

Einmal in Betrieb, gehört die Grosskäserei mit ihrem hohen Automatisierungsgrad zu den modernsten Anlagen Europas – mit optimalen Abläufen für Produktion, Lagerung und Distribution. Die Hauptanlage arbeitet dank einer neuen Fabrikationstechnologie deutlich sparsamer als die alte. So kann beispielsweise das bei der Aufbereitung von Molke entstehende Wasser in Zukunft gewonnen und in der Käserei wiederverwendet werden. Zudem sorgen diverse Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung für einen geringeren Energieverbrauch.

Kompakter Zeitplan

Der Neubau steht auf dem alten LKW-Parkplatz, direkt hinter dem bestehenden Käsereigebäude. Als erstes haben unsere Bauarbeiter in nur gerade fünf Wochen einen über 3000m² grossen Ersatzparkplatz für die Lastwagen und Pkw gebaut. Damit war der Weg frei für den Rückbau des alten Parkplatzes, die Aushubarbeiten und die Erstellung des Fundaments. Imposante Salzwassertanks mussten verschoben, neue Aussentanks installiert werden. Zudem mussten Werkleitungen, Kanalisations- und Wasserleitungen umgelegt werden – im laufenden Betrieb und unter Gewähr, dass für Lastwagen die Zufahrtsstrasse zur Milch-Annahmestelle stets befahrbar war. Eine anspruchsvolle Aufgabenstellung mit vielen Abhängigkeiten und hoher Komplexität. Unsere Tief- und Hochbauteams waren zeitweise gleichzeitig auf der Baustelle und arbeiteten Hand in Hand. Bereits sechs Monate nach Baubeginn konnten sie mit den Hochbauarbeiten beginnen und die ersten Doppelwandelemente stellen. Ende 2021 war das Käsereigebäude fertiggestellt. Läuft alles nach Plan, nimmt Emmi den visionären Produktionsbetrieb Ende 2022 in Betrieb.



Visionär und nachhaltig: die neue Käserei von Emmi in Emmen.



Doppel- und Thermowände: Die vorgefertigten Betonelemente wurden armiert angeliefert und mittels Anschlussbewehrungen miteinander verbunden. Auf der Baustelle wurden über 200 Doppelwandelemente versetzt und die Hohlräume mit Beton vergossen.



Das höchste Einzelelement misst 9.80 Meter – das schwerste wiegt 8.8 Tonnen.

Käserei Emmi, Emmen_Produktionsgebäude
Bauherr_Emmi Schweiz AG, Emmen
Architektur_TGS Architekten AG, Luzern
Bauunternehmer_Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon
Unsere Leistungen_Tiefbau, Hochbau
Bezug_Ende 2022

Fotografie_Andreas Fahrni; Ann-Kathrin Kleinthomä; Schmid Gruppe



_Neubau Käserei Emmi – Zeitraffer
youtube.com